



Medienkommentar

Verursacht Mobilfunkstrahlung Alz[...]heimer?



In Europa leiden mehr als 6 Millionen Menschen im Alter von über 65 Jahren an Alzheimer! Diese erschreckende Zahl gaben am vergangenen Donnerstag mehrere ...

In Europa leiden mehr als 6 Millionen Menschen im Alter von über 65 Jahren an Alzheimer! Diese erschreckende Zahl gaben am vergangenen Donnerstag mehrere große Tageszeitungen, wie z. B. der Schweizer Blick, die Welt oder auch die Thüringer Allgemeine bekannt. Sie stützten sich dabei auf eine Mitteilung des europäischen Alzheimer-Kooperationsprojektes Alcove, das den Umgang mit Alzheimer in 19 Ländern der Europäischen Union überprüft. Alcove befürchtet sogar, dass sich die Zahl der Erkrankten bis zum Jahr 2040 auf über 10 Millionen erhöhen könnte. Alzheimer ist die häufigste Form von Demenz. Über die Hälfte aller Demenzkranken sind von Alzheimer betroffen. Die Erkrankung führt zum Verlust von geistigen Fähigkeiten, wie Denken, Sprache und Orientierung. Eine Therapie gibt es bisher nicht. Das Charakteristische dieser Krankheit ist, dass das Gehirn der Alzheimer-Kranken typische Eiweissablagerungen aufweist. In den verschiedenen Artikeln der Mainstreammedien wurde darauf verwiesen, dass die Ursache für dieses Phänomen unbekannt sei. Diese Behauptung ist jedoch sehr fragwürdig, denn wissenschaftliche Untersuchungen haben längst fundierte Ergebnisse ans Licht gebracht. Unser Gehirn wird nämlich durch eine Membran – der sogenannten Blut-Hirn-Schranke – geschützt, sodass verhindert wird, dass Eiweissablagerungen im Gehirn entstehen können. Wie kann diese Blut-Hirn Schranke nun durchbrochen werden? Der schwedische Wissenschaftler Professor Dr. med. Leif Salford hat bereits im Jahre 2003 in insgesamt über 1000 Versuchen mit Ratten nachgewiesen, dass elektromagnetische Strahlung, wie sie beispielsweise von Mobilfunkantennen bzw. auch schnurlosen Telefonen ausgeht, die Blut-Hirn-Schranke öffnet. Eindrucksvoll konnte er dies durch Aufnahmen mit Rattenhirnen belegen. Die Ergebnisse von Professor Salford wurden in weiteren Studien bestätigt. Die Beweissicherheit liegt bei über 99%! Prof. Salford sagt: „Diese Befunde sind gut auf den Menschen übertragbar. Sie haben die gleiche Blut-Hirn-Schranke und die gleichen Neuronen. Es gibt gute Gründe dafür, dass das, was im Rattenhirn passiert, auch im menschlichen Hirn passiert.“ Wenn wir nun die Ergebnisse dieser Studien auf das menschliche Gehirn übertragen können, so könnte dies den dramatischen Anstieg der Alzheimer-Erkrankungen erklären. Denn wir müssen feststellen: Durch den immer weiter fortschreitenden Ausbau der Mobilfunknetze hat die Belastung der Bevölkerung mit hochfrequenter Strahlung drastisch zugenommen. Kann es daher noch einen Zweifel daran geben, dass der Anstieg der Alzheimer-Erkrankungen auf über 6 Millionen in Europa die wissenschaftlichen Untersuchungen von Prof. Salford auch in der Praxis bestätigt? Müssen wir vor dem Hintergrund dieser alarmierenden Zahlen den Umgang mit dieser gefährlichen Mobilfunktechnologie nicht völlig neu überdenken? Müssen deshalb nicht unverzüglich Massnahmen durch die Politik ergriffen werden, um allen Bürgern das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit aufrecht erhalten zu können?

von Medienkommentar

Quellen:

<http://www.agb-antigenozidbewegung.de/images/documents/mobilfunkbroschuere.pdf>;

Broschüre: Mobilfunk - die verschwiegene Gefahr; <http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/leben/detail/-/specific/Mehr-als-sech-Milionen-Alzheimer-Erkrankte-in-Europa-287621763>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.